

Workshop 4 für Lehrkräfte, Sozialarbeiter*innen, Interessierte und Multiplikator*innen aus Zivilgesellschaft und Verwaltung

„Ich sehe das anders.“

Die Ursachen von Hass und Vorurteilen verstehen – und einen Umgang mit rechtspopulistischen und rassistischen Positionen finden.

Der Rechtsruck in der Bevölkerung macht am Schultor nicht halt. Sicher haben Sie gelegentlich mit Schülern und Schülerinnen zu tun, die rassistische Positionen vertreten oder andere aufgrund ihrer Herkunft angreifen. Oder mit Eltern, die offen rechtspopulistische Standpunkte vertreten. Oder auch mit Kollegen und Kolleginnen, die halb bewusst oder gezielt Verschwörungsnarrative bedienen. Die erste Reaktion auf solche Situationen ist häufig Ohnmacht und Sprachlosigkeit.

In diesem Workshop beschäftigten wir uns zunächst mit den psychologischen Ursachen von Rechtspopulismus und Rassismus. Zu verstehen, welche Emotionen, Prägungen und Haltungen rechtsextreme Positionen befeuern, hilft dabei Ansatzpunkte im Umgang mit dem Hass zu finden. Anschließend kommen wir direkt ins Handeln: Wir reflektieren, welche Rolle eigene Stimmungslagen wie Wut, Stress oder Klarheit im Umgang mit rechten Positionen spielen – und erproben die innere Haltung der „radikalen Höflichkeit“. Sie ist häufig ein passender Ausgangspunkt für Gespräche, Diskussionen und Auseinandersetzungen. Anschließend können Sie anhand von konkreten Beispielen üben, wie es gelingt mit Schülerinnen, Eltern oder Kolleginnen ins Gespräch zu kommen, die rechtspopulistische Positionen vertreten oder sich rassistisch äußern. Sie lernen außerdem, sich abzugrenzen und sich gegen menschenverachtende Positionen zu wehren. Sie werden im Umgang mit Hass und Rechtspopulismus auch dadurch kompetent, dass Sie erkennen, wann und mit wem es sich lohnt zu diskutieren. Und in welchen Situationen es primär wichtig ist, sich abzugrenzen. Bringen Sie dazu gern eigene Beispiele und Anliegen mit.

Referentin: Anne Otto

Anmeldung Courage Conference am 13. 09. 2023 Anmeldeschluss 01.09.2023

_____	_____
Name, Vorname	Klassenstufe
_____	_____
Straße	Nr.
_____	_____
Postleitzahl	Ort

E-mail privat	

E-mail Schule	<input type="checkbox"/>

verantwortliche Lehrkraft	Anmeldung als Erwachsener

Schule, Adresse, Telefon / Schulstempel	
Ich melde mich als Schüler*in für folgenden Workshop an:	
Erstwunsch: _____	Nr.: _____
Zweitwunsch: _____	Nr.: _____
_____	Unterschrift

Anmelde-Infos

Wegen begrenzter Teilnehmer*innenanzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Als Genehmigung von Seiten der Schule gilt bei Postversand der Anmeldung der Schulstempel auf dem Anmeldeformular, bei Mailanmeldung der Mailabsender der Schule. Es können sich höchstens 10 Schüler*innen ab der 7. Klasse pro Schule anmelden und 2 Begleitpersonen.

Einlassvorbehalt

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, sexistische, nationalistische, militaristische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstalter*innen behalten sich vor, vom Hausrecht Gebrauch zu machen.

WABE e. V., Holzmarkt 15, 27283 Verden, Tel.: 04231 12457, E-Mail: info@wabe-info.de (Vi.S.d.P.)

**COURAGE
CONFERENCE**

KASCH(Achim)
13.09.2023
Bergstraße 2 - 28832 Achim



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Schüler*innen-WS 1

Argumentieren gegen rechte Parolen

Im Workshop tauschen sich die Teilnehmenden über ihre individuellen Kontaktpunkte mit rechten Parolen aus. Sie setzen sich mit Vorurteilen auseinander und entwickeln gemeinsam Handlungsoptionen und Strategien zum Umgang mit Hassreden und rechten Parolen.

Schüler*innen ab 7. Klasse
Referentin: Wiebke Seidel

Schüler*innen-WS 2

Charles Botschaft - ein Escape Room zur Zukunft der Europäischen Union

Brüssel 2024: Die Europäische Union steht vor einer Zerreißprobe. Am Wochenende sind Parlamentswahlen. Der Ausgang ist offen. Charlie, engste Beraterin der Kommissionspräsidentin, muss in 60 Minuten eine Rede zur Lage der EU fertigstellen. Doch Charlie ist verschwunden! Wo kann sie sein? Und wer soll nun die Rede schreiben? Helft mit, das Rätsel zu lösen! Im Anschluss an das Game beschäftigen wir uns tiefer mit einem EU-Thema.

Schüler*innen der 9.-12. Klasse.

Referentin: Tina Kortsch, Jugendbildungsreferentin
Denkhaus Loccum e.V.

Schüler*innen-WS 3

Was konnten sie tun? Widerstand gegen den Nationalsozialismus 1939-1945

Online-Seminar und Ausstellungserkundung
Mit der Machtübernahme 1933 errichteten die Nationalsozialisten eine Diktatur in Deutschland, die von Gewalt und Terror geprägt war. Was konnten Frauen, Männer oder Jugendliche gegen dieses verbrecherische Regime tun? Dieser Frage gehen wir im Online-Seminar und in der Ausstellung nach. Im Mittelpunkt stehen Widerstandsformen, Motive, Ziele und Handlungsspielräume von Menschen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus.

Die Ausstellung „Was konnten sie tun“ wird im Rathaus von Achim erkundet. Die Referentinnen der Gedenkstätte Deutscher Widerstand sind online zugeschaltet.

Das Angebot richtet sich an Schüler*innen der 9.-12. Klasse.

Referentin: Frau Dr. Gabriele Schneider und
Frau Katrin Adler M.A.

Veranstaltungsort:

Courage Conference
13.9.2023 im KASCH (Achim)

Zielgruppe:
Schüler*innen ab der 7. Klasse
Lehrkräfte, Sozialarbeiter*innen, Interessierte und
Multiplikator*innen aus Zivilgesellschaft und Verwaltung

Programm:
10:00 Uhr Begrüßung, Berichte und Einstieg
11:00 Uhr **Workshop-Phase I**

Schüler*innen-WS 1 Argumentieren gegen rechte Parolen
Schüler*innen-WS 2 Charles Botschaft - ein Escape Room zur Zukunft der Europäischen Union
Schüler*innen-WS 3 Was konnten sie tun? Widerstand gegen den Nationalsozialismus 1939-1945

Workshop 4 für Lehrkräfte, Sozialarbeiter*innen, Interessierte und Multiplikator*innen aus Zivilgesellschaft und Verwaltung
„Ich sehe das anders.“ Die Ursachen von Hass und Vorurteilen verstehen – und einen Umgang mit rechtspopulistischen und rassistischen Positionen finden.

12.30 Mittagspause

13.15 **Workshop-Phase II**
Fortsetzung der jeweiligen Workshops

14.45 Pause
15.00 Kurzberichte aus den WS und Abschlussrunde
15.30 **Ende**

Wählt bitte euren Workshop in der Anmeldung.